

der Anteil des Feu-
immer noch 48,3 Pr.
Westpreußen allerding
Verkehr im Rheinisch
der Nieboserplatz in
2732 Fahrzeugen 189

ben 20 Tote
n unter den Erd
bereits leben

Von großem Interesse waren die Zahlen, die Verbandsbaurat Keller über die Vortragsfassungen im Gedächtnis der Ruhrwerksverbände wiedergab. Der Rückgang des Ruhrwerksverkehrs infolge der Zunahme des fremden annehmenden Verkehrs wurde durch den Anteil des Ruhrwerksverkehrs am Gesamtverkehr immer noch 48,3 Prozent, in Westfalen 31 Prozent, im Ruhrgebiet allerdings noch 58,6 Prozent. Den höchsten Verkehr im Abwärts-Verkehrslinien-Rußlandgebiet habe der Ruhrplatz in Essen, mit einer mittleren Zahl von 732 Fahrzügen täglich, den zweitstärksten Duisburg an

Gesamtansicht der neuen Eisenbahnbrücke an der San Francisco-Bay.

Dr. Thielebein, Berlin, und Dr. Siegert, Offen, verbreiteten sich sofort über den Verbandstag des Eisenverbandes des Transporthilfsarbeiterverbandes und über die Frage der Kraftfahrzeuggesteuer. Zu letzterer wurde von dem Verbandstag eine Entschließung angenommen, in der darauf hingewiesen wird, daß die Vorteile des Verkehrs der Allgemeinheit zugute kämen und daß daher auch die Kosten für die Begünstigung der Allgemeinheit zu tragen seien. Die Einführung neuer Pferde- oder Kraftfahrzeugsteuern zum Zweck der Begünstigung wurde einem Ausschuss überlassen, der dem Ausschusslandes unwirksam sei. Sie sei aber auch im Grunde unbefriedigend, weil der Verkehr mit Pferde- und Kraftfahrzeugen, wie die Erfahrungen der Vorriegerzeit bewiesen, die Straßen nicht übermäßig abnutze. Die größere

* Berlin, 19. Juni. In der alten Aula der Berliner Universität wurde am Sonntag mittag die russisch-Naturforscherversammlung in Gegenwart des preussischen Kultusministers Dr. Becker, des russischen Vorkaisers Alex. K. St. Petersburg, des Rektors der russischen Universität, Geheimrat Professor Dr. Triepel, sowie weiterer Vertreter staatlicher Behörden und Institute eröffnet. Der Gesellschaft zum Studium Neurosens, begrüßte die promozia russischen Gelehrten, die zu Vorlesungen über ihre Forschungsgebiete nach Berlin gekommen sind, aufwärmte und gab dem Wunsch Ausdruck, daß die Beziehungen zwischen der russischen und der deutschen Gelehrtenwelt immer enger und fester werden mögen. Minister Dr. Becker richtete die Gelehrten im Auftrage der Reichsregierung und namens der preussischen Regierung willkommen. Vorkaiser Alex. K. St. Petersburg einigten kurzen Ueberblick über die beiden Entwicklungsschritte der russischen Wissenschaft und zog eine Parallele zwischen ihr und der deutschen Wissenschaft. Per gegenwärtige Besuch der russischen Gelehrten bedeute eine wichtige Etappe auf dem Gebiet gemeinsamer wissenschaftlicher Forschung, welcher Dankbar. Der Rektor der Universität Geheimrat Dr. Triepel begrüßte die Gäste nicht nur als Hausvater, sondern gab noch seinem Dante Ausdruck für die den deutschen Gelehrten anlässlich der Zweihundertjahrfeier der Akademie der Wissenschaften von der Sowjetunion gewährte Gastfreundschaft. Die deutsche und die russische Volkseele hätten viele gemeinsame Eigenschaften und geistige Anlagen. Nachdem noch der Vorlesende, Sekretär der preussischen Akademie der

Es ist noch all dem feinen Grund vorhanden, für das Sommerwetter. Alles bestimmlich gestimmt zu sein. Aller Wädrigkeit, die sich werden wir zwar keinen heißen, aber doch einen sehr warmen Sommer bekommen. Allerdings von allem häufigen Niederschlägen begleitet. Es wäre also ganz falsch, sich durch das heilige, solche Wetter in feiner Reflektionen für die Sommerreise in unangenehm. Zinne zu erlauben zu lassen. Wie eben davon, das das Sommerwetter niemals so leicht zu sein pflegt, das nicht nur der Verlorenen trockenen und warmen Wetters sich befinden, so läßt der Verlauf des Wals und Wuns noch so sehr zu. Es ist auch das Wetter zu. Außerdem ist es eine Erfahrungssache, daß sich das schlechte Wetter in der Großstadt noch viel schlimmer anstellt und daß, wenn man erst einmal in Gottes freier Natur ist, oft ein leichter Regen bei Wanderungen nicht föhrt. Außerdem darf auch das Wetter nicht zu leicht sein, denn nichts ist schlimmer, als in der Sommerzeit innerhalb der vier Wände sitzen zu müssen. Sollen wir also, daß uns ein solches unangenehmer Sommer feider werden wird, aber uns für den verpfligten Frühling Entschädigung bietet.

Freitag:
12.45—14.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do); Mittagskonzert, Leitung: Dr. Wilhelm Wicher. — 14.30—14.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 14.45—15.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 15.15—15.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do); Abendkonzert, Leitung: Dr. Wilhelm Wicher. — 15.30—18.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do); Gallopier der Alpenländischen Volksschule Graz (Steiermark). Eine Stunde in den Bergen. Alpbervorträge des Alpbervorlesers Franz Brandl. Leiters Vorträge aus Bozen. — 18.30—19.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 19.15—19.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do); Maler- und Bildhauer-Exposition im Spiegel der Zeitmalerei. — 19.15—19.35 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 19.35—19.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — Einführung in die sprachige Sprache durch Privatdozent Dr. Geismann, Wälsch. — 19.40—20 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — Universitätsprofessor Benedikt-Dorn: „Philosophie der Gegenwart“ (1). — 20—20.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — Vortragsführung: „Die Arbeitsbewegung als Lehrer der Kulturentwicklung“.

Sonntag:
20.30—22.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). Ein Abend in der großen Steiermark. Gallopier der Alpenländischen Volksschule Graz. 1. Alpbervortrag des Alpbervorlesers Franz Brandl. 2. Verlebte Zeit. Eine Komödie in 1 Akt aus dem steirischen Volksleben. Musik von Peter Kollegger. Spielleitung: Direktor Wilbald Brandl. Personen: Vater Jakob, ein Fleischer; der Fleischer; Herr Dr. Crinet; Georg, sein Sohn; Herr Brandl; Gertrud, eine Bauernmädchlein; Frau Schwarz-Schäuf; Elsi, ihre Tochter; Fr. Frankl. Ort der Handlung: Ein Dorf im Gebirge. Zeit: Gegenwart. 3. Alpbervortrag des Alpbervorlesers Franz Brandl. 4. Leiters aus Werken von Hans Adolph. — 22.30—22.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 22.45—23.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 23.00—23.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 23.15—23.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 23.30—23.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 23.45—24.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 24.00—24.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 24.15—24.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 24.30—24.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 24.45—25.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 25.00—25.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 25.15—25.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 25.30—25.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 25.45—26.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 26.00—26.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 26.15—26.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 26.30—26.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 26.45—27.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 27.00—27.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 27.15—27.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 27.30—27.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 27.45—28.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 28.00—28.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 28.15—28.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 28.30—28.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 28.45—29.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 29.00—29.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 29.15—29.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 29.30—29.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 29.45—30.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 30.00—30.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 30.15—30.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 30.30—30.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 30.45—31.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 31.00—31.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 31.15—31.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 31.30—31.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 31.45—32.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 32.00—32.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 32.15—32.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 32.30—32.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 32.45—33.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 33.00—33.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 33.15—33.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 33.30—33.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 33.45—34.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 34.00—34.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 34.15—34.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 34.30—34.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 34.45—35.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 35.00—35.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 35.15—35.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 35.30—35.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 35.45—36.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 36.00—36.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 36.15—36.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 36.30—36.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 36.45—37.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 37.00—37.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 37.15—37.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 37.30—37.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 37.45—38.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 38.00—38.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 38.15—38.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 38.30—38.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 38.45—39.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 39.00—39.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 39.15—39.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 39.30—39.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 39.45—40.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 40.00—40.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 40.15—40.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 40.30—40.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 40.45—41.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 41.00—41.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 41.15—41.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 41.30—41.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 41.45—42.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 42.00—42.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 42.15—42.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 42.30—42.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 42.45—43.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 43.00—43.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 43.15—43.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 43.30—43.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 43.45—44.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 44.00—44.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 44.15—44.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 44.30—44.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 44.45—45.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 45.00—45.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 45.15—45.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 45.30—45.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 45.45—46.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 46.00—46.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 46.15—46.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 46.30—46.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 46.45—47.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 47.00—47.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 47.15—47.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 47.30—47.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 47.45—48.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 48.00—48.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 48.15—48.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 48.30—48.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 48.45—49.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 49.00—49.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 49.15—49.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 49.30—49.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 49.45—50.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 50.00—50.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 50.15—50.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 50.30—50.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 50.45—51.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 51.00—51.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 51.15—51.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 51.30—51.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 51.45—52.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 52.00—52.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 52.15—52.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 52.30—52.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 52.45—53.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 53.00—53.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 53.15—53.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 53.30—53.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 53.45—54.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 54.00—54.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 54.15—54.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 54.30—54.45 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 54.45—55.00 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 55.00—55.15 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). — 55.15—55.30 Uhr: Adm. (für Sa, Mi, Do). —

**Verlangt unsere Zeitung
auf den Bahnhöfen und in den
Zeitungsverkaufsstellen!**

Aus der Heimat.

Bocholt, den 21. Juni 1927.

p. Ausverkauf. Der Herr Regierungsrat Dr. R. Müller hat in Abänderung der Anordnung vom 21. November 1926 den Beginn der Inventurausverkäufe auf den 2. Montag im Januar, den Beginn der Saisonverkaufe auf den 3. Montag im Juli festgelegt. Die bevorstehenden Saisonverkaufe dürfen daher erst am 18. Juli (nicht wie bisher am 10. Juli) beginnen.

p. Vom Judentum. Auf dem hiesigen Judentum wurden als gefunden abgegeben bzw. angemeldet 1 Weibchen, 1 Herrenjagd u. 1 Spazierstock mit Alpaka-Griff.

a. Ausstellung über Säuglingspflege und Tuberkulose. Die Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums in Dresden über Säuglingspflege, unter besonderer Berücksichtigung der Tuberkulose, die am Freitag nachm. eröffnet wurde, hat bis jetzt einen erfreulich starken Besuch gefunden. Am Eröffnungstage besahen bereits rund 900 Personen die Ausstellung, am vergangenen Sonntag waren es etwa 2000. Das ist ein Zeichen für das starke Interesse, die man der Lebenswerten Veranstaltung in allen Kreisen der Bevölkerung entgegen bringt. Hoffentlich finden sich auch in den kommenden Tagen bis zum nächsten Sonntag noch zahlreiche Besucher ein. Besonders die Frauen und Mädchen sollen diese günstige Gelegenheit, ihre Kenntnisse auf einem für ihr ganzes Leben wichtigen Gebiet zu erweitern, nicht vorbeigehen lassen, ebenso wie es in ihrem eigenen Interesse liegt, sich an dem heute abend beginnenden mit der Ausstellung verbundenen Vortragskursus zu beteiligen, welcher von der die Ausstellung leitenden Schwester erteilt wird. Sowohl für die Befähigung der Ausstellung als auch für die Teilnahme an dem Kursus wird kein Eintrittsgeld erhoben.

a. 4. Konzert des M. G. V. „Sängerbund“. Als viertes und letztes Konzert des Programms 1926/27 wollte der M. G. V. „Sängerbund“ am vergangenen Sonntag in den Anlagen des Schützenhauses ein Gartenkonzert geben, für das die Kriegerkapelle den instrumentalen Teil übernommen hatte. Leider aber hatte der Verein im Gegensatz zu ähnlichen Veranstaltungen früherer Jahre kein Glück mit dem Wetter, so daß das Konzert im großen Saale stattfinden mußte. Der „Sängerbund“ bei seinen Freunden, die seiner Einladung jährlich gefolgt waren, im Verein mit dem Kriegerchor wieder einige schöne Stunden. Am 1. Teil des Programms hörten wir vom Männerchor das wuchtige „Hymne empor“ von A. Trunk, das kraftvolle „Wo gen Himmel Eichen ragen“ von A. Heintz und das schmelzvolle „Wächter mir Flügel“ von A. Weinzierl. Das Orchester brachte den Marsch „Hoch Habsburg“ von Brä, die Ouvertüre „Sobotta“ von Kreuzer, den Walzer „Frühlingssong“ von Depret und das „Polpourri“ aus dem Zigeunerbaron von Strauß zum Vortrag. Im zweiten Teil hörten wir den unverwundlichen Chor „Deutsches Volkslied“ von F. Janoske, den Chor „Sehnsucht“ von Robert Baum und „Waldesruh“ von A. Kirch. Das Orchester markierte auf mit dem „Fingerring“ von Suppé, dem „Fidelio“ von Wagner, dem Polpourri „Deutscher Sang“ und dem Armeemarsch „Hercules von Braunschweig“. Das reichhaltige Programm fand in jeder Hinsicht eine befriedigende Abwicklung. Der Männerchor zeigte unter der sicheren Leitung seines Dir-

genten Kapellmeister M. Overheidt, wieder sehr reifliches Können. Das ausgezeichnete, sorgsam geschulte Stimmmaterial wuchs zusammen zu einem in allen Lagen ausgeglichenen Ensemble, an dem jeder Freund des deutschen Männerchorgesanges seine Freude haben muß. Der innig-weise vertraute Ton eines alten Volksliedes kam ebenso gut wie das wuchtige Fortissimo eines „Hymne empor“ zum Ausdruck dank der sicheren Einfühlung in den Stimmungsgang der einzelnen Lieder und seiner verständnisvollen Ausdeutung durch die Führung des Dirigenten. Manche Feinheiten waren erst recht zur Geltung gekommen und der Gesamteindruck wäre geschlossener und tiefer gewesen bei einem Stimmreinen-Konzert. Denn es war manchmal förmlich laut im Saal. Das beeinträchtigte auch die Leistungen des Orchesters, das unter Leitung seines bewährten Dirigenten M. Bangheimschke, in wieder vorzüglichem Können zeigte. Sowohl Chor wie Orchester fanden für ihre Darbietungen den dankbaren Beifall der begeisterten Zuhörer, so daß sich beide zu einer Zugabe verstehen mußten. Dazu wählte der „Sängerbund“ den prächtigen Chor „Sehnsucht“ („Du Jamsbrud bleibst die Jäger...“) der eine ausgezeichnete Wiedergabe fand. Nach dem ganzen Verlauf darf der Verein mit dem Erfolg seines 4. Konzertes zufrieden sein und daraus neue Kraft schöpfen zu weiterer Pflege seiner schönen Aufgabe.

Am Abend gegen 8.30 Uhr fanden sich die aktiven und passiven Mitglieder mit ihren Angehörigen und zahlreichen Gästen im Saale des Schützenhauses zu einem Familienabend zusammen aus Anlaß der ersten Gründungsfeier des Frauenchores in Verbindung mit der 4. Gründungsfeier des Männerchores. Nach einem einleitenden Musikstück der Kriegerkapelle hörten wir vom Männerchor: das Lied „Ans Herz, ans Herz“ von Jähnd, das gut und wirksam zum Vortrag kam. Dann wählte sich der neue Frauenchor (bekanntlich hatte der „Sängerbund“ zu seiner Beethovenfeier bereits einen gemischten Chor gebildet) zum ersten Mal an die Öffentlichkeit mit dem Lied „Hilf mir von A. Holländer vertonen. „Frühlings-ahnung“. Dieses erste Auftreten bewies, daß die jungen Frauen unter der Leitung des Herrn Chormeisters Overheidt, in sehr kurzer Zeit zu einem guten Chöre herangewachsen sind, denn der Chor bot eine ansprechende und unter Berücksichtigung seines kurzen Bestehens zufriedenstellende Leistung. Hoffentlich arbeitet der Frauenchor weiter so und ahmt dem erfolgreichen Männerchor nach. Nachdem dann Männer- und Frauenchor mit der Fahne auf der Bühne aufgestellt genommen, begrüßte Herr Banghe die Mitglieder und Gäste und dankte ihnen für den zahlreichen Besuch. Vor allem die Gründer und alten Mitglieder, die durch ihre Anwesenheit ihre Treue zum Verein bekundeten und immer zur Mitarbeit bereit sind, ließ er herzlich willkommen. Er wies auf die Ziele und Aufgaben der Gesangsvereine hin, denen der Verein in jahrelanger Tätigkeit treu geblieben sei. Durch Pflege des Volks- und Kunstliedes, der Gemütsruhe, die im deutschen Lied schlummern und des Heimatstimmung leisten sie wertvolle erzieherische Arbeit in einer Zeit der Verrohung und Verflachung. Durch Gründung des Frauenchores wolle der Verein sein Aufgabengebiet erweitern. Das erstmalige Auftreten des Frauenchores sei ein gutes Vorzeichen für die weitere Entwicklung. Der Männerchor habe ihm daher ein Fahnenband gestiftet, das das gemeinsame Band sein solle.

Das Frauen- und Männerchor in Harmonie umschlingen. Er schloß mit einem Hoch auf den Frauenchor, das die fähige Geburtsstunde des „Sängerbundes“, in das die Frauenchor begeistert einstimmen. Frau Tenbrock dankte dann im Namen des Frauenchores für die Lieber- reichung des Fahnenbandes und sprach die Hoffnung aus, daß der Verein durch das freudige Zusammenwirken der beiden Chöre sich erfolgreich weiter entwickeln möge, worauf die Damen ein dreifaches Hoch auf den „Sängerbund“ ausbrachten. Der Frauenchor sang dann noch das bekannte „Bald prangt, den Morgen zu verdrängen“ aus „Mazurka“ „Dauerschall“, für dessen Vortrag ihm lebhafter Beifall zuteil wurde. Der Verein dankte den Damen für ihr ermunterndes Mitwirken, indem er jeder der Sängerinnen ein kleines Blumenbandchen überreichte. Mit einem Langfrühling fand dann die schön verlaufene Feier ihren Abschluß.

n. T. u. B. Bocholt. Die Mitglieder werden auf die heute abend stattfindende Monatsversammlung der T. u. B. ermuntert. „Was machen wir in der Zeit der Fußballpause? Gehen wir nach Köln zum Verbandsspiel?“ Diese und andere Fragen sind zu besprechen. Kein Mitglied darf fehlen.

a. Elektro-Reflexe. Gestern morgen ereigte in den Straßen der Stadt ein origineller Reflexwagen viel Aufsehen. Es handelte sich um ein Auto in Form des bekannten Staubsaugers Elektrolog der Firma Burworte Berlin-Tempelhof, die im ganzen Reich und in den Hauptstädten des europäischen und überseeischen Auslandes Verkaufsstellen ihrer Erzeugnisse unterhält. Der Elektrolog-Staubsauger ist als vielseitiges Reinigungsinstrument bekannt. Die Firma will auch in Bocholt eine Vertretung einrichten.

m. Unfall, 20. Juni. Mittwoch. Bei dem Wetter, das am Freitag nachmittag hier niederging, schlug der Wind in ein Haus, sprang in der Küche auf den Kopf eines jungen Mannes über, ging durch den Körper und fuhr dann in den Fußboden. Glücklicherweise erlitt der Verletzte keine nachteiligen Folgen außer einer leichten Bewußtlosigkeit und harter Erschütterung aller Glieder.

e. Borten, 20. Juni. Dienstag. Ein hiesiger Polizeibeamter hatte davon Kenntnis erhalten, daß seit 3 Tagen 2 Säcke mit ungefähr 140 Pfd. Kaffee in der Nähe des Gebäudes M. in einer sogenannten Kuckelhöhle, mit Gerüst und Brennholz verdeckt, verborgen gehalten wurden. Am Samstag abend bei einer Revision war der Kaffee bereits verschwunden; nur frische Fußspuren waren vorhanden. Nach weiteren Ermittlungen im Verein mit einem hiesigen Oberlandjäger konnte der Händler Bruno St. von hier als Täter verhaftet werden. Bei der Festnahme bestritt er zunächst die Tat, doch bezeugte er sich später im Polizeigefängnis zu einem Geständnis. Der Kaffee wurde auch bald darauf unter hiesiger und Stroh verpackt aufgefunden und beschlagnahmt. Vermutlich rührt der Kaffee von dem vor einigen Tagen erfolgten Einbruchdiebstahl bei der Brennerei Josef Anstetter in Gemen her. Inwieweit der Täter mit diesem Einbruch in Verbindung zu bringen ist, müssen die weiteren Ermittlungen ergeben.

e. Borten, 20. Juni. Anfall. Am Sonntag abend gegen 9 Uhr kam es in der Brinkstraße zu einem Unfall. In der Mitte der Brinkstraße brach an einem langsam

fahrenden Wag plötzlich die Federung. Infolgedessen neigte sich der obere Aufbau zur Seite, so daß die Insassen teilweise auf die Straße fielen. Das Pferd konnte sofort zum Stillstand gebracht werden, wodurch ein größeres Unglück vermieden wurde. Personen sind nicht zu Schaden gekommen. Der Wagen mußte abgeschleppt werden.

Vom Niederrhein.

— **Wetter, 21. Juni. Kirmes.** Am Sonntag und Montag feierte die Stadt in allgewohnter Weise ihre dies-jährige Kirmes, die leider sehr unter dem nachlässigen Wetter zu leiden hatte. Das bedauerten vor allem die Buden-, Karussell- und Schiffschaufelbesitzer, ebenso wie die Anbieter der einzelnen Lokale, die nicht so auf ihre Kosten kamen wie es bei normalem Juniwetter hätten erwarten dürfen. Denn der auswärtige Besuch ließ sich durch die ungünstige Witterung abhalten und war lange nicht so zahlreich wie in früheren Jahren. Erst nachmittags gabs etwas kühleres Leben auf den Straßen und bald herrschte dann doch noch die rechte Kirmesstimmung.

— **Wetter, 20. Juni. Ertreffen.** Am Freitag nachmittags stürzte ein Maitrope von hier in den Rhein und ertrank.

Turnen, Sport und Spiel.

— **Bocholter Wasserportverein 1920.** Auf dem Gauwet des Gaus 3 Kreis 9 des Deutschen Schwimmverbandes in Mülheim-Styrum konnte der Verein seine ersten dies-jährigen Siege holen. Das 200-Meter-Junioren-Schwimmen (solistisches) konnte Hermann Schwesdt überlegen gewinnen. Dieser Sieg ist besonders hoch zu werten, da die anderen 11 Teilnehmer Mitglieder von Vereinen mit Hallenbädern waren. Das 100-Meter-Freistil-Schwimmen für B. o. B. gewann H. Schwesdt mit einem Vorsprung von 10 Metern in der Zeit von 1,11 Minuten, eine Zeit, die von einem Verein ohne Hallenbad noch nicht erreicht worden ist. In der Brustschwimmlänge 3 mal 100 Meter konnte die Mannschaft des 3. Preises erzielen.

— **Rhein-Clippe-Gau der Deutschen Turnerschaft.** Bei den Gauwetkämpfen 1927 in Emmerich am vergangenen Sonntag gingen vom Turnverein „Phönix“ als Sieger hervor: 12 Kampf, 2. Abtlg.: Terörde, Wiltz, 8. Kampf mit 128 Punkten; Potteboom, Anz, 10. Kampf mit 125 Punkten; Heisterkamp, Herm, 10. Kampf mit 125 Punkten; Potteboom, Herm, 11. Kampf mit 121 Punkten. — 5 Kampf, 2. Abtlg.: Schiller, Gulland, den 2. Kampf mit 87 Punkten; Reinhardt, Herm, den 4. Kampf mit 57 Punkten. — Jugend, 6 Kampf, 1. Abtlg.: Reinhardt, Wiltz, 8. Kampf mit 65 Punkten. Jugend, 3 Kampf, 1. Abtlg.: de Vambon, Wiltz, 3. Kampf mit 57 Punkten; Menden, Heintz, 15. Kampf mit 38 Punkten. Jugend, 3 Kampf, 2. Abtlg.: Reinhardt, Jöh, 6. Kampf mit 47 Punkten. — Altersturnen, 6 Kampf: Kastein, Aug. 2. Kampf mit 96 Punkten. — Jugend-Einzelkampf, Hochsprung: de Vambon, Wiltz, jun. 3. Kampf. Den Siegern ein fröhliches „Gut Heil“!

— **J. C. Olympia.** Bei den Abteilungsmeisterschaften des Gaus Wesel des Westdeutschen Spielverbandes, die am vergangenen Sonntag in Wesel ausgetragen wurden, konnten Mitglieder des J. C. Olympia eine Reihe guter Plätze belegen. So wurde Eising im 800-Meter-Lauf 2. Sieger, Eising im 1500-Meter-Lauf 3. Sieger. In der 1000-Meter-Staffel belegte die Mannschaft Olympias den 3. Platz.

Rheder

Stadtkreis
Kämmerer
des Landrats
von Rheden
am
des Kreises
Organ
des Centrums
.....

Nummer

Der er

m
Son nje

Zu aller Stille
Beziehungen zwische
lichten Tagen so e
net werden: Wir
Jahr des deutsch-p
die Optimisten, d
einen baldigen A
desbetrages pro
Wirtschaftskrisis
Man spricht von
zwischen den beide
mehr, weil jede
10 s erscheint. Z
den Abbruch der
ziehungen wie
russische Lage so
Handelsvertrag mit
lung verloren hat,
Vollendung des d
gehen schließt. Die
dann verständlich,
die Kosten des Holl
sien zu tragen her
Polens die Folgen
weniger (virtu
fünf Jahren poln
Überfließen inne
betrachtet hat. M
stelt wurde, wurde
veranschlagt, das
gegen mit nur 316
kung Ost-Öberösch
den polnischen Sta
nen erbracht. Der
Jostkrieges von 78
gefallen. Hier tö
Druck des Jostkrieg
Geldes undurchf
wenig einfließen, st
Tragis nur schwer.
Vor Beginn des
Wärsche, Kleidung u
umgekehrt sehte die
zu 80 Prozent ihre
Nach im Jahre 192
duftie für 350 Mil
Land ausgeführt, w
aufnahmen, vornehm
nur für rund 118
Ausfuhr brachte. T
Kosten des Jostkrie
schließen für die gar
Das kleine Ost-Öber
allein für 148 Mil
die ostoberöschische
der Gesamtbevölke
Ost-Öberöschische
entscheidender Bebe
Goldloft, also fast
Durch seine über
Gebiete der Einfuhr
schafften ein
einerseits und durch
reichenden Niederla
wirtschaftlichen Aus
von selbst dafür,
Befamntlich forbert
tingent von 300 000
ein Kontingent von
jeden einzelnen d
einen monatlich
6 Mark. Schon be
mindert sich die jäh
schlechtesten Vergar
Markt, von der gesch
waltungen garnicht
der polnischen Wirt
deutsch-oberöschische
einen Landwirt bega
der verstärkten Be
geplanten Werte de
überbilden ist, ob u
Industriezweige hab
nach Polen nach Be
tamen. Die polnisch
nat zu Monat ver
baß auch nach dem
die Warzauer Regi
Mittel gebrauchen
damit das Land vo
schigt wird.
Der „Oberöschische
wenn er vor einigen
wirtschaftlichen Lage
„Man wird sich de
ein drittes Jahr W
und Polen zu erleben
ebenfalls sehr groß.

Das Jahres-Seelenamt
für den verstorbenen
Zugschaffner R. Karl Hogenkamp
findet statt am Donnerstag morgen
7 1/2 Uhr in der St. Georgiuskirche,
wogu freundlich eingeladen wird.

Selbsthilfeverkauf
Am Mittwoch, den 22. Juni 1927,
mittags 12 Uhr werde ich auf dem Hofe
des Pferdehändlers Jacob Spier, hier,
Kreuzstraße 22,

1 Pferd
(Rotfimmel, Wallach, 4 Jahre alt), für
Rechnung dessen, den es angeht, meistbietend
gegen Barzahlung veräußern.
Bocholt, den 20. Juni 1927.

Bothe,
Obergerichtsvollzieher.

Beizung,
die sich für jedes Geschäft eignet, ist veräußert
durch
Eust. Behrmann & Co.,
Immobilien-Büro.
Hemdenweg 9, Fernsprecher 2082.

Bekanntmachung
Das Waldbeerenspielen in den Wal-
dungen Delling und Grotter ist nur mit
Erlaubniserte gestattet, die in den Forst-
Büchern

Greiner und Jrent
gegen eine Entschädigung von 50 Pfg. zu haben
Frl. v. Süßel'sche Verwaltung.

Landwirte!
Biehhalter!

Arens' Tierarzneimittel
sind von hervorragender, sicherer Wirkung.
Arens' Marionapothek, Nordstraße.
Auskunft stets bereitwillig. ck2

Bubenkopfpflege!
Damen-Frisier-Salon
SCHEER-NAPP
Bocholt, Revardstr.

1902 1927
Zur Feier der silbernen Hochzeit
unserer lieben Eltern, der Eheleute
Hilarius Boff u. Frau
Gertrud geb. Bultenborg
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.
Ein Freudentag ist heute Euch beschieden,
Euch strahlt die Myrte heut in Silberglanz.
Ihr Kistoflummer deutet Glück und Frieden,
Euch blinzt einst der goldne Kranz.
Es freu das Glück auf Euren Lebenswegen
Freigebig seine schönsten Gaben aus:
Gesundheit, Freundschaft, Frohsinn, Gottessegne
Sei Euch beschieden stets, jahehr, jahraus.
Mit diesem Wunsch zur hehren Jubelfeier
Sei heute Euch ein donnernd Hoch geweiht,
Gott schütze gnädig, was Euch lieb und teuer,
Seid froh, gesund und glücklich allezeit.
Bocholt, den 21. Juni 1927.
Gewidmet
von den dankbaren Kindern.

Bekanntmachung
Hierdurch gebe ich meiner verehrten Rundschau davon Kenntnis,
daß nach dem Ableben meines I. Mannes das
Geschäft in landwirtschaftlichen Maschinen,
Fahrrädern usw.,
sowie Schlosserei und
Reparaturwerkstatt
in gewohnter Weise weitergeführt wird. Ich bitte, das Vertrauen,
das mein I. Mann sich erworben, auch mit weiterhin entgegen zu bringen.
Für prompte Bedienung sowohl bei Reparaturen als auch bei
Reparaturen wird gesorgt.
Werth, im Juni 1927. 43967

Ww. Gerh. Rastoin.
DRUCKSACHEN
alter-der. Hochst. schule und. hilly **J. & A. Tomming.**

Well es angeht, das enorme
Gütervermögen nicht mehr an-
ders möglich war, haben die Unter-
zeichneten einstimmig beschlossen, den
Preis für (aktuelle) Lieferung frei in's
Haus
um 5 Pfg. pro Ztr.
zu erhöhen. Getreidekosten kosten also
von heute an
der Ztr. M. 1.60 in Süden frei Haus.
Andere Sorten entsprechend. 43999
Die Bocholter Kohlenhandlungen.

Zu vermieten
im Mittelpunkt der Stadt
ein schönes, geräumiges
Ladenlokal
mit 2 Schaufenstern, für jedes Geschäft
geeignet. — Anfragen unter Nr. 1476 an die
Geldäftsstelle 6. Ztg.

5. Du sollst nicht töten!
Rein. Aber Ratten und Mäusen, denen
darf Du zu Leibe rufen. Wir helfen mit!
Die Ratten- und Mäuseplage ist groß, diese
kann aber noch größer werden. Darum jetzt
Gift ausgelegt.
Sicher wirkende Mittel
erhalten Sie bei uns.
Drogerie Gebr. Steiner,
Markt 8.

Sol- und Thermalbad
Königsborn
Eisenbathungen: Anna und Anna-
Königsborn.
Badzeit vom 1. Mai bis 15. Oktober.
Beste Wasserfolge bei Gdidi, Rheuma-
Hemmus, Skias, Ertosen, Drüsen,
Rachitis, Herz-, Nerven- und Frauen-
krankheiten. Neugeb. Sol- und Thermal-
Bäder. Badefahrt und Ausfahrt
unentgeltlich durch die
Badeverwaltung in Anna-Königsborn.

Wer sparen will, hält nur was über
wenn er sein Fahrrad kauft bei Pieper
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung!
Heinr. Pieper
Dixperloerstr. 23
Sämtl. Reparaturen sauber, billig u. schnell

Kugelschreiber für das 1-paltige Diktiergerät: Im 10-
ten Teil: 2-paltige Kugelschreiber 7-paltig. 3-paltig
begehr. Kugelschreiber, 3-paltig, 4-paltig, 5-paltig, 6-paltig,
7-paltig, 8-paltig, 9-paltig, 10-paltig, 11-paltig, 12-paltig,
13-paltig, 14-paltig, 15-paltig, 16-paltig, 17-paltig, 18-paltig,
19-paltig, 20-paltig, 21-paltig, 22-paltig, 23-paltig, 24-paltig,
25-paltig, 26-paltig, 27-paltig, 28-paltig, 29-paltig, 30-paltig,
31-paltig, 32-paltig, 33-paltig, 34-paltig, 35-paltig, 36-paltig,
37-paltig, 38-paltig, 39-paltig, 40-paltig, 41-paltig, 42-paltig,
43-paltig, 44-paltig, 45-paltig, 46-paltig, 47-paltig, 48-paltig,
49-paltig, 50-paltig, 51-paltig, 52-paltig, 53-paltig, 54-paltig,
55-paltig, 56-paltig, 57-paltig, 58-paltig, 59-paltig, 60-paltig,
61-paltig, 62-paltig, 63-paltig, 64-paltig, 65-paltig, 66-paltig,
67-paltig, 68-paltig, 69-paltig, 70-paltig, 71-paltig, 72-paltig,
73-paltig, 74-paltig, 75-paltig, 76-paltig, 77-paltig, 78-paltig,
79-paltig, 80-paltig, 81-paltig, 82-paltig, 83-paltig, 84-paltig,
85-paltig, 86-paltig, 87-paltig, 88-paltig, 89-paltig, 90-paltig,
91-paltig, 92-paltig, 93-paltig, 94-paltig, 95-paltig, 96-paltig,
97-paltig, 98-paltig, 99-paltig, 100-paltig, 101-paltig, 102-paltig,
103-paltig, 104-paltig, 105-paltig, 106-paltig, 107-paltig, 108-paltig,
109-paltig, 110-paltig, 111-paltig, 112-paltig, 113-paltig, 114-paltig,
115-paltig, 116-paltig, 117-paltig, 118-paltig, 119-paltig, 120-paltig,
121-paltig, 122-paltig, 123-paltig, 124-paltig, 125-paltig, 126-paltig,
127-paltig, 128-paltig, 129-paltig, 130-paltig, 131-paltig, 132-paltig,
133-paltig, 134-paltig, 135-paltig, 136-paltig, 137-paltig, 138-paltig,
139-paltig, 140-paltig, 141-paltig, 142-paltig, 143-paltig, 144-paltig,
145-paltig, 146-paltig, 147-paltig, 148-paltig, 149-paltig, 150-paltig,
151-paltig, 152-paltig, 153-paltig, 154-paltig, 155-paltig, 156-paltig,
157-paltig, 158-paltig, 159-paltig, 160-paltig, 161-paltig, 162-paltig,
163-paltig, 164-paltig, 165-paltig, 166-paltig, 167-paltig, 168-paltig,
169-paltig, 170-paltig, 171-paltig, 172-paltig, 173-paltig, 174-paltig,
175-paltig, 176-paltig, 177-paltig, 178-paltig, 179-paltig, 180-paltig,
181-paltig, 182-paltig, 183-paltig, 184-paltig, 185-paltig, 186-paltig,
187-paltig, 188-paltig, 189-paltig, 190-paltig, 191-paltig, 192-paltig,
193-paltig, 194-paltig, 195-paltig, 196-paltig, 197-paltig, 198-paltig,
199-paltig, 200-paltig, 201-paltig, 202-paltig, 203-paltig, 204-paltig,
205-paltig, 206-paltig, 207-paltig, 208-paltig, 209-paltig, 210-paltig,
211-paltig, 212-paltig, 213-paltig, 214-paltig, 215-paltig, 216-paltig,
217-paltig, 218-paltig, 219-paltig, 220-paltig, 221-paltig, 222-paltig,
223-paltig, 224-paltig, 225-paltig, 226-paltig, 227-paltig, 228-paltig,
229-paltig, 230-paltig, 231-paltig, 232-paltig, 233-paltig, 234-paltig,
235-paltig, 236-paltig, 237-paltig, 238-paltig, 239-paltig, 240-paltig,
241-paltig, 242-paltig, 243-paltig, 244-paltig, 245-paltig, 246-paltig,
247-paltig, 248-paltig, 249-paltig, 250-paltig, 251-paltig, 252-paltig,
253-paltig, 254-paltig, 255-paltig, 256-paltig, 257-paltig, 258-paltig,
259-paltig, 260-paltig, 261-paltig, 262-paltig, 263-paltig, 264-paltig,
265-paltig, 266-paltig, 267-paltig, 268-paltig, 269-paltig, 270-paltig,
271-paltig, 272-paltig, 273-paltig, 274-paltig, 275-paltig, 276-paltig,
277-paltig, 278-paltig, 279-paltig, 280-paltig, 281-paltig, 282-paltig,
283-paltig, 284-paltig, 285-paltig, 286-paltig, 287-paltig, 288-paltig,
289-paltig, 290-paltig, 291-paltig, 292-paltig, 293-paltig, 294-paltig,
295-paltig, 296-paltig, 297-paltig, 298-paltig, 299-paltig, 300-paltig,
301-paltig, 302-paltig, 303-paltig, 304-paltig, 305-paltig, 306-paltig,
307-paltig, 308-paltig, 309-paltig, 310-paltig, 311-paltig, 312-paltig,
313-paltig, 314-paltig, 315-paltig, 316-paltig, 317-paltig, 318-paltig,
319-paltig, 320-paltig, 321-paltig, 322-paltig, 323-paltig, 324-paltig,
325-paltig, 326-paltig, 327-paltig, 328-paltig, 329-paltig, 330-paltig,
331-paltig, 332-paltig, 333-paltig, 334-paltig, 335-paltig, 336-paltig,
337-paltig, 338-paltig, 339-paltig, 340-paltig, 341-paltig, 342-paltig,
343-paltig, 344-paltig, 345-paltig, 346-paltig, 347-paltig, 348-paltig,
349-paltig, 350-paltig, 351-paltig, 352-paltig, 353-paltig, 354-paltig,
355-paltig, 356-paltig, 357-paltig, 358-paltig, 359-paltig, 360-paltig,
361-paltig, 362-paltig, 363-paltig, 364-paltig, 365-paltig, 366-paltig,
367-paltig, 368-paltig, 369-paltig, 370-paltig, 371-paltig, 372-paltig,
373-paltig, 374-paltig, 375-paltig, 376-paltig, 377-paltig, 378-paltig,
379-paltig, 380-paltig, 381-paltig, 382-paltig, 383-paltig, 384-paltig,
385-paltig, 386-paltig, 387-paltig, 388-paltig, 389-paltig, 390-paltig,
391-paltig, 392-paltig, 393-paltig, 394-paltig, 395-paltig, 396-paltig,
397-paltig, 398-paltig, 399-paltig, 400-paltig, 401-paltig, 402-paltig,
403-paltig, 404-paltig, 405-paltig, 406-paltig, 407-paltig, 408-paltig,
409-paltig, 410-paltig, 411-paltig, 412-paltig, 413-paltig, 414-paltig,
415-paltig, 416-paltig, 417-paltig, 418-paltig, 419-paltig, 420-paltig,
421-paltig, 422-paltig, 423-paltig, 424-paltig, 425-paltig, 426-paltig,
427-paltig, 428-paltig, 429-paltig, 430-paltig, 431-paltig, 432-paltig,
433-paltig, 434-paltig, 435-paltig, 436-paltig, 437-paltig, 438-paltig,
439-paltig, 440-paltig, 441-paltig, 442-paltig, 443-paltig, 444-paltig,
445-paltig, 446-paltig, 447-paltig, 448-paltig, 449-paltig, 450-paltig,
451-paltig, 452-paltig, 453-paltig, 454-paltig, 455-paltig, 456-paltig,
457-paltig, 458-paltig, 459-paltig, 460-paltig, 461-paltig, 462-paltig,
463-paltig, 464-paltig, 465-paltig, 466-paltig, 467-paltig, 468-paltig,
469-paltig, 470-paltig, 471-paltig, 472-paltig, 473-paltig, 474-paltig,
475-paltig, 476-paltig, 477-paltig, 478-paltig, 479-paltig, 480-paltig,
481-paltig, 482-paltig, 483-paltig, 484-paltig, 485-paltig, 486-paltig,
487-paltig, 488-paltig, 489-paltig, 490-paltig, 491-paltig, 492-paltig,
493-paltig, 494-paltig, 495-paltig, 496-paltig, 497-paltig, 498-paltig,
499-paltig, 500-paltig, 501-paltig, 502-paltig, 503-paltig, 504-paltig,
505-paltig, 506-paltig, 507-paltig, 508-paltig, 509-paltig, 510-paltig,
511-paltig, 512-paltig, 513-paltig, 514-paltig, 515-paltig, 516-paltig,
517-paltig, 518-paltig, 519-paltig, 520-paltig, 521-paltig, 522-paltig,
523-paltig, 524-paltig, 525-paltig, 526-paltig, 527-paltig, 528-paltig,
529-paltig, 530-paltig, 531-paltig, 532-paltig, 533-paltig, 534-paltig,
535-paltig, 536-paltig, 537-paltig, 538-paltig, 539-paltig, 540-paltig,
541-paltig, 542-paltig, 543-paltig, 544-paltig, 545-paltig, 546-paltig,
547-paltig, 548-paltig, 549-paltig, 550-paltig, 551-paltig, 552-paltig,
553-paltig, 554-paltig, 555-paltig, 556-paltig, 557-paltig, 558-paltig,
559-paltig, 560-paltig, 561-paltig, 562-paltig, 563-paltig, 564-paltig,
565-paltig, 566-paltig, 567-paltig, 568-paltig, 569-paltig, 570-paltig,
571-paltig, 572-paltig, 573-paltig, 574-paltig, 575-paltig, 576-paltig,
577-paltig, 578-paltig, 579-paltig, 580-paltig, 581-paltig, 582-paltig,
583-paltig, 584-paltig, 585-paltig, 586-paltig, 587-paltig, 588-paltig,
589-paltig, 590-paltig, 591-paltig, 592-paltig, 593-paltig, 594-paltig,
595-paltig, 596-paltig, 597-paltig, 598-paltig, 599-paltig, 600-paltig,
601-paltig, 602-paltig, 603-paltig, 604-paltig, 605-paltig, 606-paltig,
607-paltig, 608-paltig, 609-paltig, 610-paltig, 611-paltig, 612-paltig,
613-paltig, 614-paltig, 615-paltig, 616-paltig, 617-paltig, 618-paltig,
619-paltig, 620-paltig, 621-paltig, 622-paltig, 623-paltig, 624-paltig,
625-paltig, 626-paltig, 627-paltig, 628-paltig, 629-paltig, 630-paltig,
631-paltig, 632-paltig, 633-paltig, 634-paltig, 635-paltig, 636-paltig,
637-paltig, 638-paltig, 639-paltig, 640-paltig, 641-paltig, 642-paltig,